

# **Arbeitslosigkeit bekämpfen: Positionen, Notwendigkeiten, Lösungen**

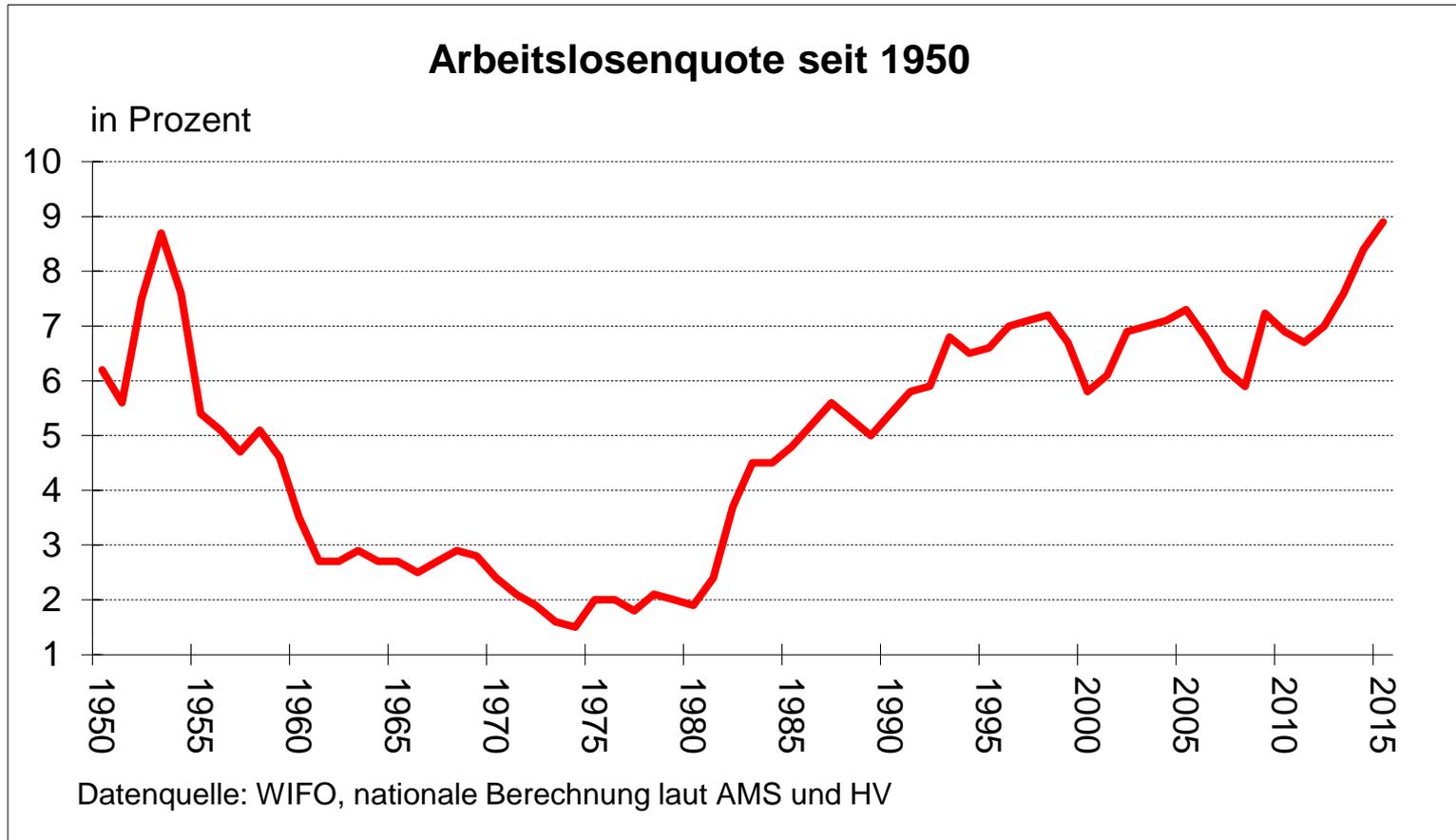
**Tagung Kurswechsel Arbeitsmarkt**

**2. Dezember 2015, Markus Marterbauer**

**AK Wien, Wirtschaftswissenschaft und Statistik**



# Höchste Arbeitslosenquote seit 1950

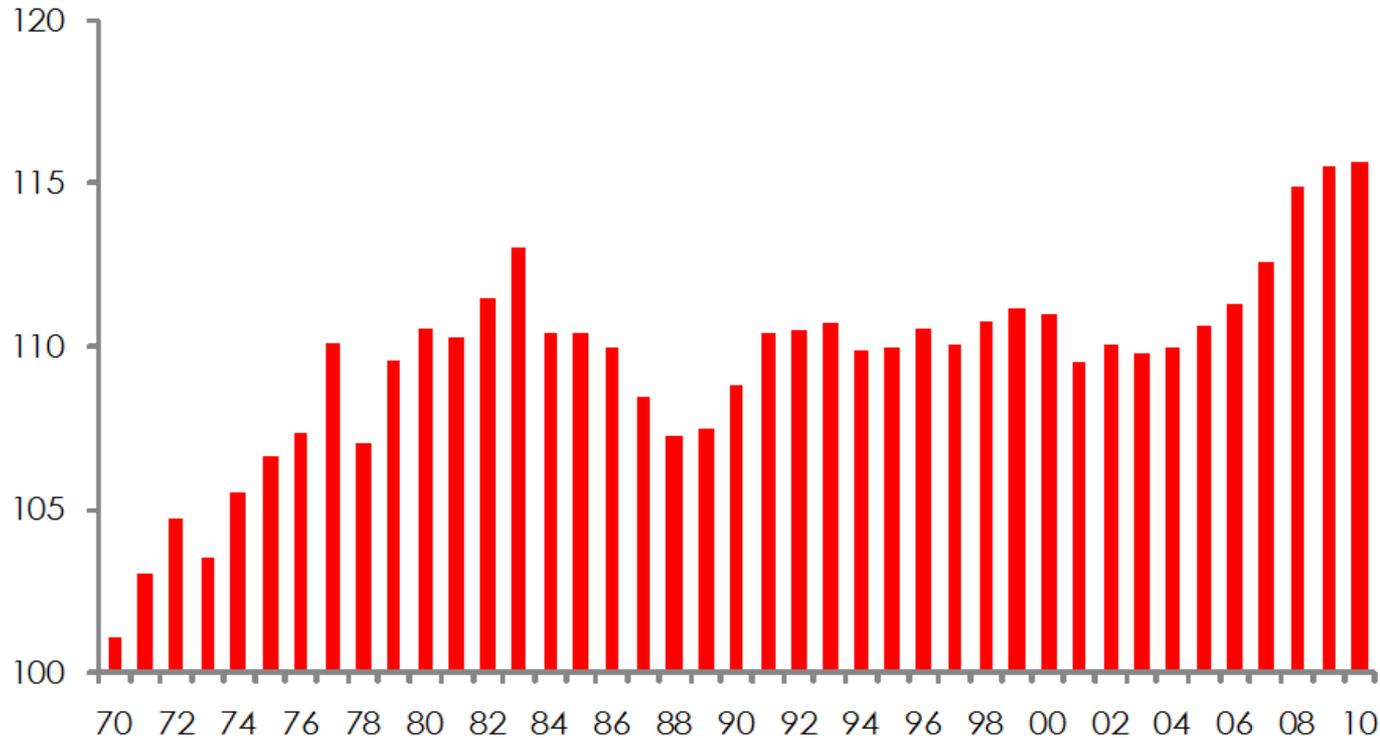


# Vollbeschäftigung in der Ära Kreisky

- Hohes Wirtschaftswachstum:  
Österreich auf der Überholspur
- Stabilisierung der Erwartungen:  
Hartwährungspolitik, antizyklische  
Budgetpolitik, Lohnpolitik
- Öffnung des Bildungssystems und  
Ausbau des Sozialstaates
- Arbeitszeitpolitik

# 1970er: Österreich auf Überholspur

## BIP pro Kopf, EU-15 = 100



Q: Euro stat, Statistik Austria, WFO.



# Vollbeschäftigung in der Ära Kreisky

- **Vollbeschäftigung politisch im Mittelpunkt des Magischen Vielecks der Wirtschaftspolitik**
- **„Ein paar Milliarden mehr Staatsschulden bereiten mir weniger schlaflose Nächte als hunderttausend Arbeitslose.“**

# Arbeitslosigkeitspolitik der EU

- **Wirtschaftspolitik: 2010er Jahre in diametralem Gegensatz zu 1970ern**
- **Bekämpfung der Staatsschulden im Mittelpunkt**
- **... ohne Erfolg in Bezug auf Schulden**
- **... aber um den Preis von Massenarbeitslosigkeit**

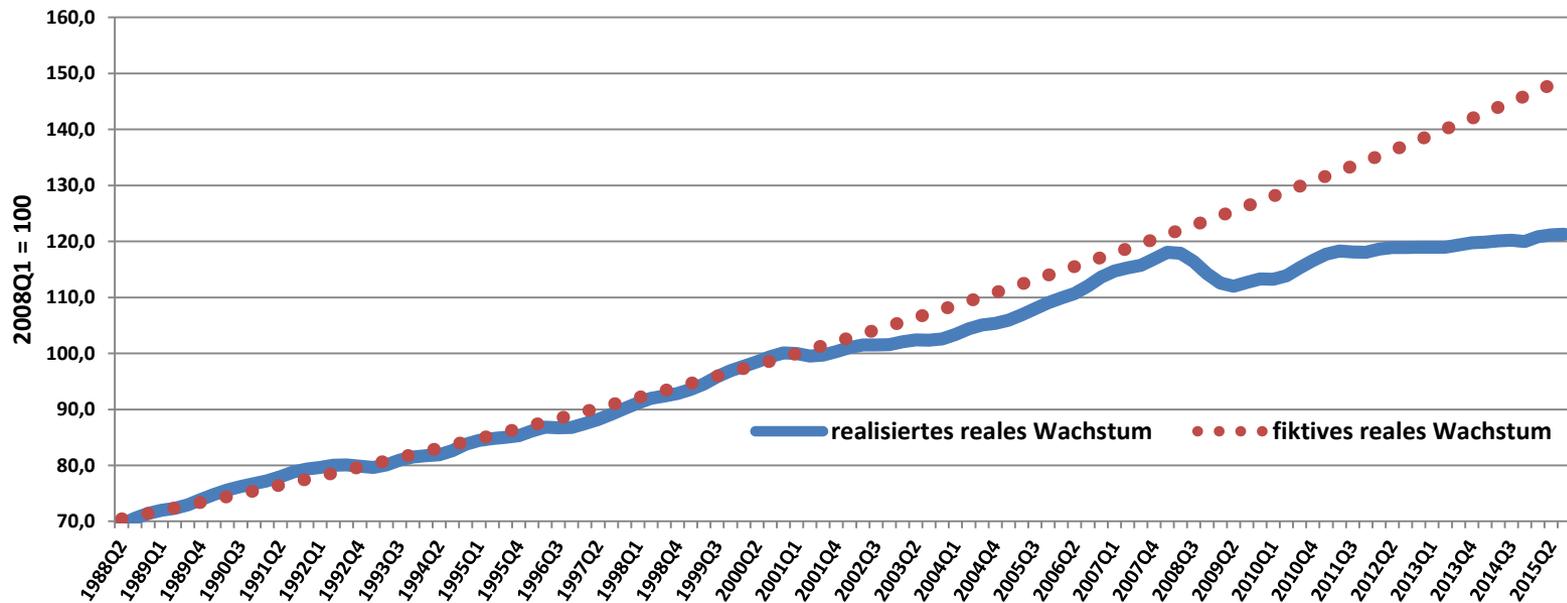
# Vollbeschäftigungspolitik

- Rahmenbedingungen völlig anders als  
1970: offene Volkswirtschaft, EU-Vorgaben,  
lange wirtschaftliche Stagnation
- **Instrumente müssen angepasst werden**
- Grundausrichtung übernehmen und auf  
heutige Verhältnisse anwenden

# Wirtschaftliche Kosten der Finanzkrise

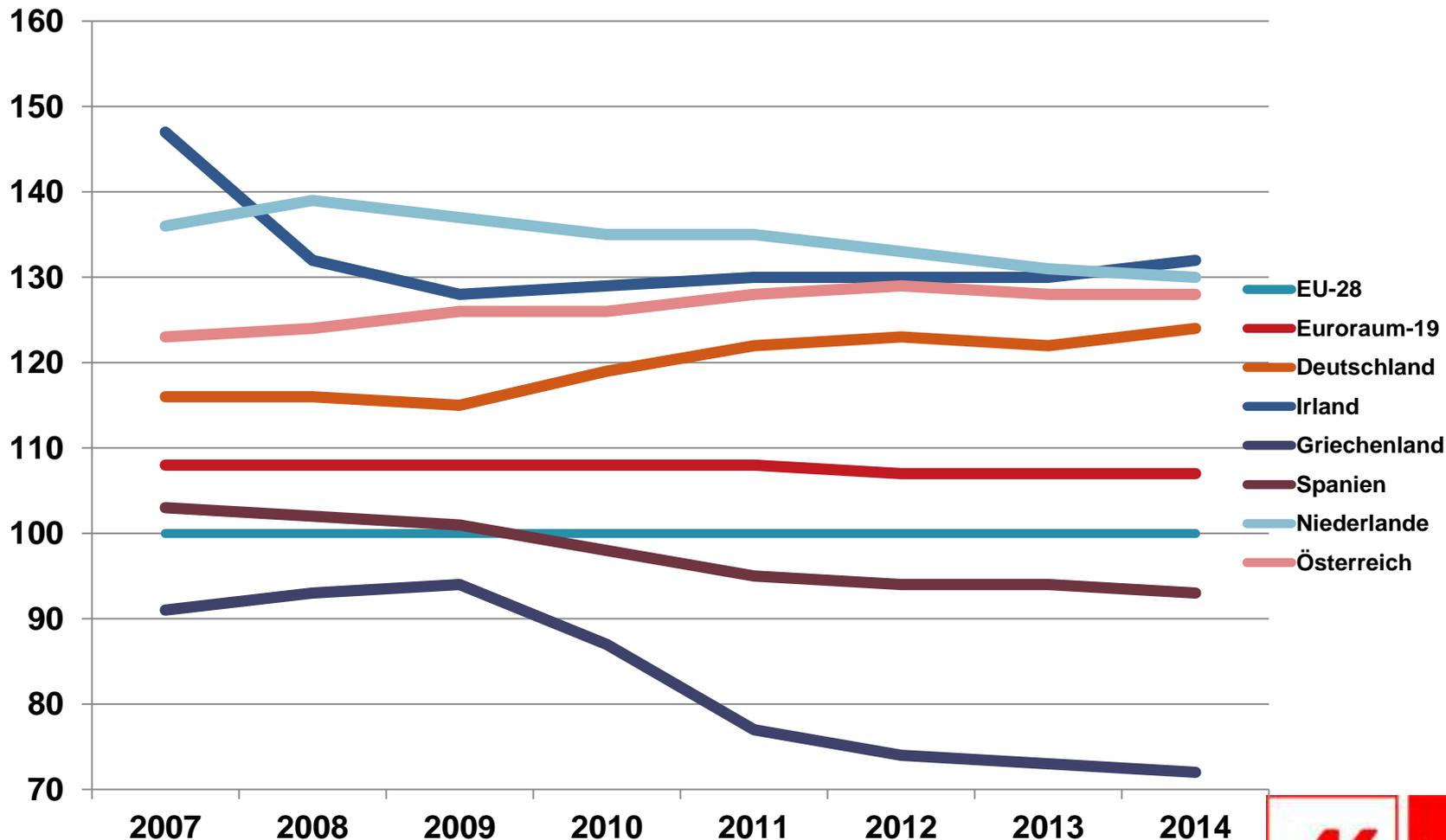
## Österreich: realisiertes vs. fiktives reales BIP

Wachstum gg. Vorquartal in %



# Österreich auf Überholspur

BIP pro Kopf zu Kaufkraftstandards, EU-28 = 100



# Beschäftigungspolitik in Europa

- Ohne Kurswechsel in der EU-Politik keine wirtschaftliche Erholung
- Gesamtwirtschaftliche Nachfrage stärken:  
Fiskalpolitischer Impuls
- Flexibilisierung der EU-Fiskalregeln
- Goldene Investitionsregel
- aktive Rolle in der EU: Wettbewerbsräte

# Beschäftigungspolitik in Österreich

- **2010-2015: Restriktive Fiskalpolitik schwächt Wirtschaft und Beschäftigung**
- **2016/17: Fiskalpolitischer Impuls**
- **Steuerreform: + privater Konsum**
- **Beschäftigungsgipfel: + Investitionen**
- **Flüchtlingskosten:  
+ öffentlicher und privater Konsum**
- **Allfällige Verfehlung der EU-Budgetziele hinnehmen**



WIEN

# Beschäftigungspolitik Österreich

- **Beschäftigungsfreundliche Struktur der Staatseinnahmen und Staatsausgaben**
  - Entlastung der Arbeitseinkommen,  
Besteuerung der Vermögen
  - Kindergärten, Schulen, Sozialarbeit, Pflege;  
Wohnbau, öff. Verkehr, Energienetze
  - Bildung, Innovation, Technologie, Industrie,  
Forschung



# Effekte konjunkturpolitischer Maßnahmen

## In % bzw. Personen

Bandbreite der Simulationsergebnisse verschiedener Studien über kurz- und mittelfristige Effekte diverser Maßnahmen im Ausmaß von 1 Mrd.€ oder 0,4% des BIP

	<b>Einkommensteuer- senkung</b>	<b>Erhöhung der Sozialtransfers</b>	<b>Öffentliche Investitionen</b>	<b>Öffentliche Beschäftigung</b>
	Abweichung von der Basislösung in % bzw. in Personen			
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>0,2 - 0,3</b>	<b>0,3 - 0,4</b>	<b>0,5 - 0,7</b>	<b>0,4 - 0,5</b>
<b>Beschäftigung</b>	<b>2.000 - 5.000</b>	<b>4.000 - 8.000</b>	<b>6.000 - 10.000</b>	<b>18.000 - 25.000</b>

Q: Marterbauer et al. (2006), eigene Berechnungen.

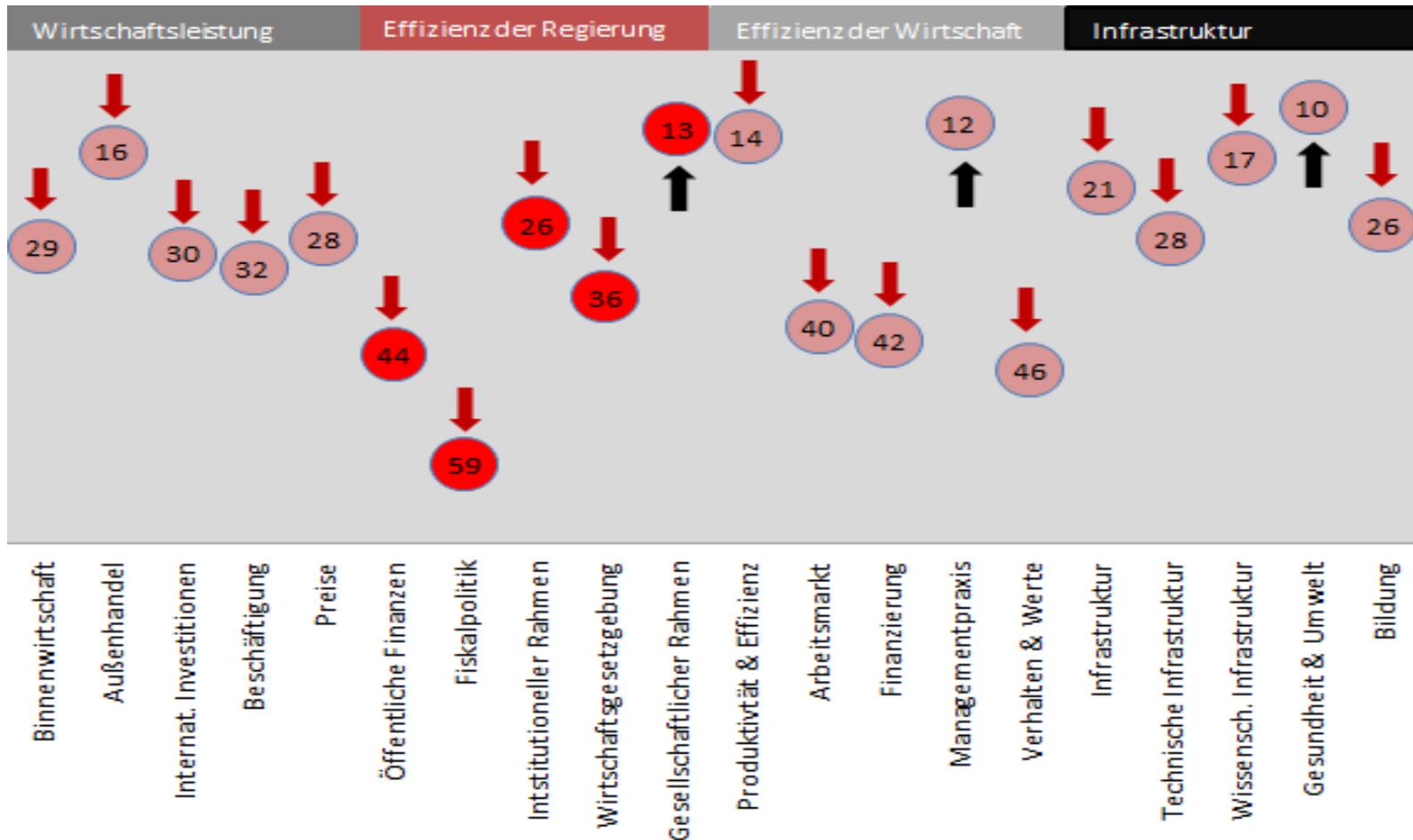
# Beschäftigungspolitik in Österreich

- Schlüsselgröße Investitionen
- Öffentliche Investitionen vor allem in den rasch wachsenden Ballungszentren
- Private Investitionen – Hauptproblem: Miese Unternehmerstimmung trotz relativ guter Wirtschaftslage



WIEN

# Österreich im IMD Ranking



WIEN

# Österreichs Standort Managersicht

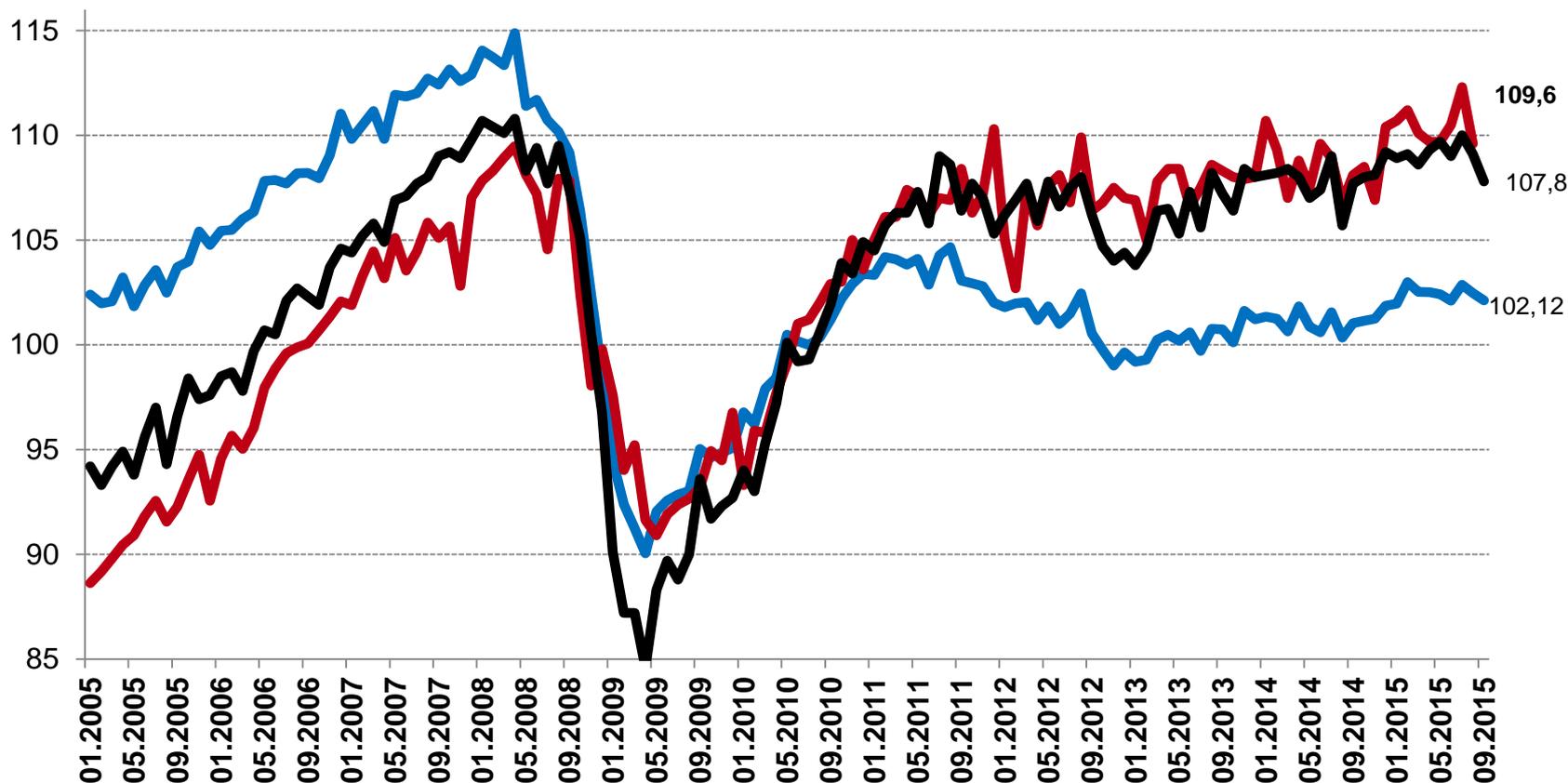
- Rückfall in internationalen Rankings:  
Ergebnis von ManagerInnenbefragungen
- **Reformstau**
- **Abstiegskandidat**
- **Fehlende Innovationskraft**
- **Abgabenweltmeister, ineffizienter Staat**
- **Schwindende Wettbewerbsfähigkeit**
- **Triple B – Bürokratie, Belastung,  
Bestrafung**
- **abgesandelt noch ein Hilfsausdruck**



WIEN

# Index der Industrieproduktion

2010 = 100



— Eurozone 18

— Österreich

— Deutschland



# Verbesserung der Erwartungen

- **Wichtiger aber schwieriger Teil  
erfolgreicher Wirtschaftspolitik**
- **Wenig Spielraum und Notwendigkeit  
einseitiger Entlastung auf Budgetkosten**
- **Stabile Rahmenbedingungen  
(Kollektivvertragspolitik ua)**
- **Konjunkturerholung verbessert  
Absatzerwartungen**

# Beschäftigungspolitik: Arbeitsmarkt

- **Arbeitsmarkt-Segmentierung verringern**
- **Qualifizierung verbessern: Arbeitslose, MigrantInnen, Junge, Weiterbildung**
- **In effektives Bildungssystem investieren**
- **Integration Arbeitslose, Flüchtlinge**
- **Anreize und Regulierung verbessern**
- **Zweiten Arbeitsmarkt ausbauen**
- **Beschäftigung im öffentlichen Sektor**

# Beschäftigungspolitik: Verkürzung der Arbeitszeit

- **Arbeitszeitverkürzung für mehr Wohlfahrt**
- **Ohne AZV kein Rückgang der  
Arbeitslosigkeit**
- **Verteilung bezahlte/unbezahlte Arbeit**
- **Bildungskarenz, Urlaub, Überstunden**
- **Erfolgsprojekte: Freizeitoption,  
Soli-Prämienmodell, Kurzarbeit**

# Vollbeschäftigung

- In kapitalistischen Marktwirtschaften nur möglich, wenn das Ziel im Mittelpunkt der Politik steht
- **Breiter Einsatz von makro- und mikroökonomischen Instrumenten**
- **Reiche Gesellschaften: Vollbeschäftigung und gerechte Verteilung sind möglich**